

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2017)
Heft: 53

Artikel: Para-Diesseits (oder Transgression als immanente Transzendenz)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Para-Diesseits (oder Transgression als immanente Transzendenz)

von MR

I.

In Akten

Schreiten wir
über alle Grenzen
des überkommenen
Anstands

Reissen wir
nieder alle Mauern
des maroden
Gesetzes

Lösen wir
auf die Ideale
in lustlose
Illusionen

Und kommen wir
in massloser Gelassenheit
zum Ende
der Täuschung

Verlassen wir
dieses stahlharte Gehäuse
des hörigen
Wohlgefühls

Und treten hinaus
in übersteigertem Bewusstsein
ins geheimnisvolle
Unbehagen

Versuchen wir
in dieser Wüste
aufrecht
herauszustehen

II.

Jenseits des Jordans
diese unendlich fliessende
und ewig stehende
Welle

Wartet auf dem Gipfel
der Engel Kairos
der uns fortträgt
auf seinen Schwingen

Ins Paradies der Unschuldigen
mit ihren Früchten der Erkenntnis
von den Seligen selbst
als Gaben dargeboten

Frei von allen Feigenblättern
stehen wir
zur höchsten Zeit
dem hohen Mittag

Und wenn die Sonne still steht
erkennen wir
unser eins
mit erhellten Augen

Von Licht umschlossen
schweben wir
Mit Feuer umkränzt
über dem Wasser

III.
Doch wehe wenn das Urteil
der Ruinen Bewohner
im Tohuwabohu gen Himmel
Hybris schreit

Uns zerschneidet
niederreisst
und fallen lässt
als Sündige

Vermögen wir
als lichte Wesen
die wir sind
ihnen zu vergeben

Und den Funken
in ihre geblendetem
Herzen
wiederzugeben

Vielleicht